

Gemeinde Buchbrunn



Mitteilungen der Gemeinde – kein Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Straße 5, niedergelegt und durch Aushang an der Amtstafel der Gemeinde Buchbrunn bekannt gegeben.

Mitteilungen der Gemeinde - Februar 2019

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Wöchentliche Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus:
donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Gemeinde Buchbrunn, Hauptstr. 13, 97320 Buchbrunn
Tel. 9166-0 (VG), **4035 (Rathaus)**, 24845 (Bgm.), Fax: 9166-150 (VG)

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

MO - FR: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

DO: 08:30 Uhr - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Die nächste Gemeinderatssitzung:

DO, 28. Februar 2019 um 20 Uhr im Rathaus

Anträge müssen mindestens 1 Woche vor der Sitzung bei der Verwaltung eingereicht sein!

Mitteilungsblatt Buchbrunn

Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an Martina Penka, martina.penka@t-online.de,
Telefon 23941.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint ca. am **FR, den 08. März 2019**,

Redaktionsschluss: DI, der 05. März 2019.

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, Bürgerbüro, 97318 Kitzingen

Montag bis Mittwoch: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag: 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

zusätzlich:

Donnerstag, den **07.02.2019**: 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, den **09.02.2019**: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus Buchbrunn - Amtsstunden des Bürgermeisters

Donnerstag: 17:30 – 19:00 Uhr

zusätzlich:

Sonntag, **10.02.2019**: 10:00 – 12:00 Uhr

- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
- Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Diese Bekanntmachung ist in der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, Zimmer 15, 97318 Kitzingen während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

07.01.2019

Queck, Erster Bürgermeister

Aus der Neujahrssitzung des Buchbrunner Gemeinderates am 05.01.2019

In der Neujahrssitzung des Gemeinderates Buchbrunn ging Bürgermeister Hermann Queck auf das abgelaufene Jahr 2018 ein, verbunden mit einem Ausblick auf 2019.

Die Ratsrunde behandelte in ihren turnusmäßigen Sitzungen 320 Tagesordnungspunkte und absolvierte neben einer Sondersitzung auch drei Ortseinsichten. Queck bezeichnete das abgelaufene Jahr als ein Planungsjahr für den Gemeinderat.

Zunächst war es um die Bebaubarkeit des Areals Hauptstraße 20 gegangen und die Frage, wie viele Häuser hier errichtet werden könnten. Wesentlich sei gewesen, an dieser Stelle den nördlichen Ortseingang neu zu gestalten.

Erneut um Planungen ging es im Sommer, als die Zukunft des Areals Frankenträubl im Brennpunkt der Sitzung stand. Wegen der Einrichtungen einer Tagesbetreuung habe schon Konsens geherrscht, doch mit der Nutzung der übrigen Fläche war die Ratsrunde nicht recht weitergekommen.

Überraschend taten sich mit dem neuen Förderprogramm „Innen für Außen“ neue Fördermöglichkeiten auf, sobald eine Gemeinde Leerstand zugunsten eines gemeindlichen Projektes abreißt. Daraus entwickelte sich die weitere Möglichkeit, den alten Kindergarten umzubauen und zu sanieren. Die seitens Architekt Martin Zeltner erstellten Vorschläge sowie jene von Michael Friederich und Dieter Koch sollen im Jahr 2019 zugunsten einer guten Lösung behandelt werden.

Queck lobte die in allen Sitzungen zu diesen kostspieligen Themen seitens der Ratsrunde gezeigte sachliche Debatte mit jederzeit guten Argumenten.

Als weiterer Brennpunkt erwies sich der Ausbau der Hauptstraße KT8 durch den Landkreis. Damit sollte 2018 bereits begonnen werden. Doch als auf die Ausschreibung hin nur ein noch dazu preislich sehr hoch angesiedeltes Angebot kam, wurde das Angebot abgelehnt. Derzeit läuft nach Worten des Bürgermeisters eine neue Ausschreibung, bei der er auf günstigere Ergebnisse hofft.

Obwohl die Zeit kurz war, wurde die Bewerbung um eine Förderung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur ein Erfolg. Die Verbesserung des Brandschutzes wird mit 230.000 Euro gefördert. Allerdings wurde die Freude darüber durch die Erkenntnis gedämpft, dass die Kosten für die Verbesserung bei 430.000 Euro liegen werden.

Nach Fertigstellung des Anbaues am Kindergarten sollen die Arbeiten im Bestandsgebäude im April 2019 zum Abschluss kommen. Im Außenbereich wurde bereits mit dem Pflasterarbeiten begonnen, die der gemeindliche Bauhof ausführt. Dabei gab es für Frank Baumann besonders Lob für sein Fachwissen, seinen Fleiß und den freundlichen Umgangston.

Auf Betreiben von Buchbrunner Bürgern machte die Dorfheldentour von TV Mainfranken in Buchbrunn Station. Der ebenfalls von Bürgern initiierte Weihnachtsmarkt brachte einen Erlös von 2773,30 Euro, die der Kirche gespendet wurden.

Der Verein „Geschichte in Buchbrunn“ wurde mit dem dritten Ehrenamtspreis des Landkreises ausgezeichnet. Damit werde die ehrenamtlich geleistete Arbeit besonders gewürdigt, erklärte Queck.

Der Bürgermeister verabschiedete Erika Weidenbach nach 30 Jahren in den Ruhestand, sie reinigte die Mehrzweckhalle seit 1988. Martina Riegel reinigt seit 25 Jahren das Rathaus und erlebte dort drei Bürgermeister. Bernd Weidenbach und Philipp Müller wurden in den Geometer-Ruhestand verabschiedet.

Im angelaufenen Jahr wird es weiterhin um den Hauptstraßenausbau gehen sowie die Verlosung der Grundstücke auf der Fläche Hauptstraße 20. Der Umbau des Kindergartens soll zum Abschluss kommen und die Planungen zum Frankenträubl vorangetrieben werden. Nicht zuletzt stehen die Beleuchtung und der Ausbau der Gartenstraße im Sitzungsprogramm des Gemeinderates.

Im Rahmen der laufenden Dorferneuerung wird es zudem um den Platz vor dem Dorfladen Kummrei und die Neugestaltung des Dorfeinganges Süd gehen.

Autor: Gerhard Bauer

Aus der Sitzung des Buchbrunner Gemeinderates am 31.01.2019

Es war nur eine Bauvoranfrage, die aber beschäftigte den Gemeinderat in seiner Sitzung im Rathaus Buchbrunn viel länger als erwartet.

Der Bauwerber beabsichtigt im Baugebiet am Schelm ein vorhandenes Gebäude aufzustocken. Obwohl er dem Gemeinderat reichlich Spielraum hinsichtlich der Bauausführung einräumte, fand sich für sein Vorhaben keine Mehrheit, vielmehr wurde festgelegt, dass der Antragsteller eine Drehung der Firstrichtung ebenso prüfen lässt wie eine Ausführung mit Kniestock. Die Dachneigung kann höher liegen als die im Bebauungsplan vorgegebenen 30 Grad. Eine asymmetrische Dachausführung wurde ebenso ausgeschlossen wie ein nach Westen abfallendes Pultdach.

Stein des Anstoßes war, dass das Bestandsgebäude bereits sehr hoch liegt und sechs Stufen zur Haustüre führen. Bei einer Bauausführung wie angedacht ergäbe sich ein turmähnliches Gebäude.

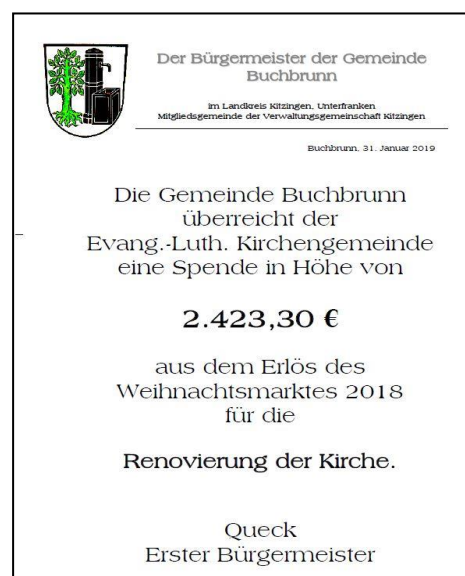
Die Vergrößerung einer Überdachung zur Errichtung eines Verkaufsraumes auf einem Anwesen löste umfangreiche Debatten über Abstandsflächen zu öffentlichem Grund und die Abstellflächen für Kundenfahrzeuge aus, wurde aber schließlich mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

Im Herbst 2017 hatte der Gemeinderat beschlossen, das Tierheim Kitzingen 2018 mit einem Euro je Einwohner zu unterstützen. Die Festlegung für ein bestimmtes Jahr wurde nun aufgegeben, es bleibt bei einem Euro je Einwohner.

Am Ratstisch wurde zudem behandelt:

- Für die Erweiterung des Kindergartens wurde für das Gewerk Elektroinstallation ein Nachtragsgebot von 6354 Euro vorgelegt, dem der Gemeinderat zustimmte.
- An der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für einen Teilabschnitt der Kreisstraße KT8 beteiligten sich vier Unternehmen. Das wirtschaftlichste Angebot präsentierte das Bauunternehmen Ullrich aus Elfershausen mit 675.542 Euro, es liegt etwa vier Prozent über der letzten Kostenschätzung. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 374.231 Euro.
- Die Gemeinde will sich gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mainstockheim um die Aufnahme in die Bike+Ride-Offensive des Bundesumweltministeriums bemühen und kommunale Fahrradabstellplätze am Bahnhof schaffen. Der Fördersatz liegt bei 40 Prozent.
- Das Unternehmen TenneT legte das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Stromtrasse SüdLink vor. Ein Hinweis der Gemeinde auf das Naturdenkmal Laushügel wurde nicht aufgenommen. Die Gemeinde hält den Hinweis jedoch aufrecht.
- Rund 100 Meter vor der zukünftigen Parkplatzzufahrt am Ortseingang Buchbrunn hat das Landratsamt die Geschwindigkeit auf 70 km/h herabgesetzt.
- Zur Unterstützung des Volksbegehrens „Bienen“ richtet die Gemeinde an den Sonntagen 3.2. und 10.2.2019 Öffnungszeiten im Rathaus von 10 Uhr bis 12 Uhr ein. Das Mitbringen des Personalausweises ist erforderlich.
- Die Gemeinde will, einem Hinweis von Dieter Koch folgend, mit gutem Beispiel vorangehen und im Bereich des Bebauungsplanes Gärten entsprechend der Planvorgabe eine Pflanzaktion am Regenüberlaufbecken durchführen. Zunächst trifft sich die Ratsrunde zu einer Ortseinsicht.
- Aus dem Weihnachtsmarkt ergab sich ein Erlös von 2423,30 Euro, den Bürgermeister Hermann Queck und Hauptorganisator Michael Weidenbach an Pfarrerin Doris Bromberger überreichten. Das Geld soll in die Kirchenrenovierung fließen.

Autor: Gerhard Bauer



Beratertage der Servicestelle Frau & Beruf - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Kitzingen bietet verschiedene Workshops und Beratungen rund um das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ an. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen oder WiedereinsteigerInnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich aber auch um die Familie kümmern müssen. Es soll dabei unterstützen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren und eigene Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können.

Workshops

Wie führe ich mich selbst - klare Entscheidungen treffen. „Love it, leave it or change it“

Dienstag, 26.02.2019, **Dozentin: Anna-Daniela Pickel**

- „Not to do Liste“
- Die Emotionen im Entscheidungsprozess
- Werte und Entscheidungsmuster erkennen
- Bremsklötze identifizieren
- Mut für neue Wege

Zaubermittel Small Talk

Dienstag, 07.05.2019, **Dozentin: Annette Sax**

Ob im Aufzug, im Vorstellungsgespräch oder auf einer Veranstaltung, Smalltalk ist ein Türöffner, doch nicht nur wir Franken tun uns schwer damit. Erfahren Sie, wie Sie Ängste überwinden und wie Sie mit bekannten und unbekanntem Menschen sympathisch Kontakt aufnehmen. Der Workshop spricht alle wesentlichen Aspekte an: von der inneren Einstellung über Methoden, passende Themen und Tabus. Wir üben verschiedene Situationen, z. B. wie Sie Gespräche beginnen, am laufen halten und stilvoll beenden.

Ich weiß wie ich mit DIR umgehen muss – Typologien

Dienstag, 25.06.2019, **Dozentin: Anita Kaiser**

Tagtäglich haben wir mit anderen Menschen zu tun und müssen mit deren Eigenarten, Befindlichkeiten, Fähigkeiten und Eigenschaften umgehen. Der Workshop zeigt auf, wie Sie es schaffen, diesen individuellen Umgang zu gewährleisten. Im Umgang mit Kunden, Verhandlungspartnern und sogar im privaten Bereich stellt dies einen interessanten Mehrwert dar.

- Grundlagen der Körpersprache
- Auswirkungen von Werten, Glaubenssätzen, Denkmustern
- Typologie-Modell
- Inhalte aus der Transaktionsanalyse Wichtigste

Klare Sprache für kluge Frauen

Dienstag, 22.10.2019, **Dozentin: Anna-Daniela Pickel**

- Klarheitsbremsen
- Eindeutige Sprache überzeugt – klar und strukturiert sprechen üben
- Sich und Ihre Anliegen verständlich und überzeugend darzustellen
- Positionen und Interessen klar und eindeutig nonverbal und verbal vertreten!
- Souverän mit Kritik umgehen

Alle 4 Workshops finden von 18.00 bis 21.00 Uhr im Gesundheitsamt Kitzingen, Alte Poststraße 6 B, Besprechungsraum Zi.10.03.01, 2. Stockwerk statt. Anmeldung: Frau Sandra Endres, Tel.: 09321/928-2403. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Einzelberatung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Termin zur Einzelberatung bzgl. der aktuellen Lebenssituation, Standortbestimmung, Perspektivenentwicklung zu vereinbaren.

Einzelberatungen bietet Gleichstellungsbeauftragte und Sozialpädagogin Frau Yvonne Bilz, nach vorheriger Anmeldung, jeden 2. Dienstagvormittag im Monat an.

Einzelberatung nur nach vorheriger Anmeldung (E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de oder Tel.)

Ansprechpartnerin vor Ort ist die Mitarbeiterin in der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Frau Sandra Endres, Tel.: 09321/928-2403. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Die Beratung (max. 60 Minuten) findet im Kleinen Sitzungssaal im Landratsamt Kitzingen, Kaiserstr. 4 statt. Die nächsten Beratungstermine für den Landkreis Kitzingen sind:

15.01.2019 / 12.02.2019 / 12.03.2019 / 09.04.2019 / 14.05.2019 / 11.06.2019 / 09.07.2019 /
10.09.2019 / 08.10.2019 / 12.11.2019 / 10.12.2019

Kesselfleischessen im KummRei



Samstag 16.02.2019

11 Uhr

Unser Metzgermeister stellt Ihren Teller nach Ihren Wünschen zusammen:
Kopffleisch, Bauch, Rüssel, Innereien, Leberwurst, Knäudele, Hackepeter

STELLENANZEIGE

Da ich die Altersgrenze erreicht habe, würde ich gerne in Ruhestand gehen. Das kann ich aber nur, wenn sich ein Nachfolger als

Gemeindearchivar für die Gemeinde Buchbrunn

gefunden und eingearbeitet hat.

Ich suche daher eine Dame oder einen Herrn, jung oder auch ein bisschen älter, der diese ehrenamtliche Arbeit unter dem Dach des Rathauses übernehmen möchte.

Es handelt sich um eine selbständige, gestaltungsfähige Aufgabe. Sie bietet neben den allgemein archivalischen Arbeiten die Möglichkeit, zu Geschichte und Entwicklung unseres Dorfes zu forschen, über neue Erkenntnisse zu referieren oder zu schreiben. Die Anerkennung vieler interessierter Bürger ist gewiss.

Bitte rufen Sie mich unter 09321-5591 an, damit wir einen Besprechungstermin im Archiv vereinbaren können.

Die letzte Entscheidung trifft der Bürgermeister mit dem Gemeinderat.

Wolfgang Döring

Regionalmanagement Kitzinger Land: Veranstaltung am 12.02.2019

Vortrag „Dämmstoffe und Dämmstoffsysteme“

Energie lässt sich auf unterschiedliche Art und Weise einsparen. Zur Reduzierung der Heizenergie werden Wohnhäuser und andere Gebäude in den letzten Jahren oftmals aufwendig gedämmt, aber die Bandbreite der Möglichkeiten in diesem Bereich ist groß.

Im Vortrag „Dämmstoffe und Dämmssysteme“ werden daher unterschiedliche Dämmstoffe und Einsatzgebiete bei der energetischen Sanierung von Wohnhäusern gegenübergestellt. Dabei werden die Anforderungen nach der EnEV, der neuesten Energieeinsparverordnung, sowie nach den Richtlinien und Förderbedingungen der KfW-Bank erörtert. Dozent Norbert Dürr, zertifizierter Energieberater aus Castell, stellt praktische und leicht umsetzbare Dämmmaßnahmen ebenso dar, wie anspruchsvolle Dämmstoffsysteme mit erhöhtem Anspruch (Vollwärmeschutz, Brandschutz).

Der Vortragsabend ist Teil der Reihe „Energiewende und Klimaschutz“ – ein Kooperationsprojekt der VHS und des Landratsamts Kitzingen.

- Termin: Dienstag, 12.02.2019, 19:00 Uhr ohne Anmeldung
- Ort: Alte Synagoge Kitzingen
- Referent: Norbert Dürr

Am 12.03.2019 wird im Rahmen der Reihe der Dokumentarfilm „Die Lithium-Revolution“ gezeigt.

Aktuelle Mitteilung der Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen

Die beste Zeit für eine Flursäuberung: Herbst besser als Frühjahr

Seit Jahren engagieren sich zahlreiche Gruppen im Kreis Kitzingen für eine saubere Natur und organisieren Flursäuberungsaktionen, um die Umwelt von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien. Doch wann ist die beste Zeit für eine solche Sammelaktion?

Der Herbst ist die beste Zeit

„Der Zeitpunkt einer Flursäuberung ist entscheidend für den Wert der Aktion. Flursäuberungen sollten am besten im Herbst durchgeführt werden“, so die Abfallberater am Landratsamt.

Eine Kampagne im Frühjahr birgt dagegen die Gefahr, dass Flora und Fauna gestört werden. Bereits Ende März brüten die ersten Vögel und die Vegetation ist im Begriff aufzukommen. Wer dann im Gebüsch nach Müll sucht, kann Vögel beim Brüten stören. Oft genügt schon eine halbe Stunde Abwesenheit der Elterntiere vom Nest, um das Gelege erkalten und absterben zu lassen. Auch die ersten frischen Pflanzentriebe, die besonders im Frühjahr empfindlich sind, können bei der Suche nach Unrat zertreten werden“.

Wenn trotzdem im Frühling gesammelt werden soll, dann sehr zeitig, so dass die Aktion bis spätestens Mitte März abgeschlossen ist. Später im Frühjahr anberaumte Sammelaktionen werden von der Kommunalen Abfallwirtschaft am Landratsamt nicht mehr unterstützt.

Vielfältige Unterstützung – rechtzeitig melden

Flursäuberungsaktionen werden vom Team der Kommunalen Abfallwirtschaft auf vielfältige Weise unterstützt. Gruppen, die eine Sammlung planen, sollten sich vorab mit den Abfallberatern am Landratsamt Kitzingen in Verbindung setzen.

Kontakt und weitere Infos unter Tel.: (09321) 928-1234 oder per E-Mail an: abfall@kitzingen.de

Tour de Müll geht 2019 wieder an den Start

Initiiert vom Kreisjugendring und unterstützt von der Kommunalen Abfallwirtschaft findet alle zwei Jahre die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Tour de Müll“ statt. In diesem Jahr können sich Schulen, Vereine und Gruppen vom 4. bis 12. Oktober 2019 an der gemeinschaftlichen Sammelaktion beteiligen. Ausführliche Informationen dazu werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Aktuelle Mitteilung der Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen

Vorsicht heiße Asche! Holz-, Kohle- und Grillasche hat in der Biotonne nichts verloren.

Zwar findet sich die Warnung „Keine heiße Asche einfüllen!“ auf allen Mülltonnen, trotzdem verbrannte in letzter Zeit rund ein Dutzend Abfallbehälter im Kreis Kitzingen infolge noch glühender Aschereste. Mit teils gefährlichen Konsequenzen: Mülltonnen selbst oder sogar umliegende Gebäude geraten in Brand. Auch in Müllfahrzeugen sind bereits gefährliche Feuer ausgebrochen, weil sich Abfall an noch glühender Asche aus der Mülltonne entzündet hat.

Wie kann man diese Gefahr abwenden? Grundsätzlich gilt: In die Restabfalltonne darf nur erkaltete Asche eingefüllt werden. Kohle-, Holz- und Grillasche, die von außen bereits erloschen scheint, kann im Inneren immer noch glühen. Beim Kontakt mit Luft können dann selbst kleinste Glutstücke in Verbindung mit brennbaren Abfällen in Mülltonnen und Müllfahrzeugen zu einem Schwelbrand oder Feuer führen. Daher sollte man lieber etwas länger mit der Entsorgung warten und Asche in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel vollständig abkühlen lassen, ehe man sie in die Restmülltonne füllt.

Für die Biotonne und den Wertstoffhof tabu

Asche, egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche, hat in der braunen Biotonne nichts verloren. Aschen sind mit Schadstoffen belastet und daher für die Bioabfallverwertung denkbar ungeeignet. Aus diesem Grund raten neben den Abfallberatern auch Gartenfachberater dringend davon ab, Asche auf den Komposthaufen im Garten zu geben. Treffen Müllwerker dennoch auf Biotonnen, die mit Asche befüllt sind, so erhalten diese Tonnen einen roten Aufkleber und werden konsequent nicht geleert.

Aufgrund der Brandgefahr werden darüber hinaus Aschen am Wertstoffhof Kitzingen generell nicht angenommen.

Aktuelle Mitteilung der Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen

Sammlung von Agrarfolien und Kunststoff-Pflanzenschutzverpackungen:

Neue Annahmebedingungen ab 2019: Auch in diesem Jahre führt der Landkreis Kitzingen wieder zwei Aktionen zur Sammlung von Agrarfolien und Kunststoff-Pflanzenschutzverpackungen durch. Dabei gilt es die neuen Annahmebedingungen zu beachten.

Wie bisher: Annahmestelle: Die Annahme findet ausschließlich im Kompostwerk Klosterforst statt. Zufahrt über die Kreisstraße zwischen Großlangheim und Hörblach.

Annahmezeiten 2019: 25. bis 28. Februar 2019 und 04. bis 07. November 2019; je von 9 bis 17 Uhr.

Wer kann anliefern? Die Agrarfolien- und Hohlkörpersammlung richtet sich nun ausschließlich an landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien mit Sitz innerhalb des Landkreises Kitzingen.

Agrarfolien: Was wird angenommen? Folgende Erntekunststoffe (Agrarfolien) können in zwei Fraktionen abgegeben werden: **Fraktion 1:** Silo-Abdeckfolien / Flachsilofohlen, Silo-Unterziehfolien, Silo-Folienschläuche, Spargel-Abdeckfolien, **Fraktion 2:** Stretch- bzw. Wickelfolien von Silageballen, Netzersatzfolien von Silageballen.

Abgabekriterien: Bei der Abgabe werden die Erntekunststoffe von einem geschulten Kontrolleur der Sammelstelle auf folgende Kriterien überprüft:

I. Trennung nach Fraktionen

- Die jeweiligen Folien der Fraktion 1 und 2 müssen separat gesammelt und abgegeben werden.
- Bei der Abgabe spielt es keine Rolle, wo das Produkt gekauft oder welche Marke genutzt wurde.

II. Reinheit

- Folien müssen besenrein und von grobem Schmutz befreit sein. Die Taschen von Spargel-Abdeckfolien müssen aufgeschnitten und restentleert sein.

Das wird NICHT angenommen:

- Verschmutzte Folien
- Folien mit Fremdmaterialien, es dürfen keine Fremdmaterialien wie beispielsweise Garne und Netze mit Folien vermischt sein.
- Verpackungsfolien, Kunststoffsäcke, Big-Bags, Planen mit Faserstruktur, Luftpolsterfolie, Schnüre und Netze

Gebühren bei Anlieferung von Agrarfolien

Der erste Kubikmeter (entsprechend 250 Kilogramm) kann ohne eine Kostenberechnung abgegeben werden (=Freimenge). Für größere Mengen Folie wird - nach Abzug der Freimenge - eine Gebühr von 92,60 €/Tonne erhoben. Alle Mengen werden am Kompostwerk eingewogen. Die Gebühr kann sofort gezahlt werden; alternativ ist eine Überweisung möglich.

Schließen sich mehrere Abfallerzeuger zu einer gemeinsamen Lieferung zusammen, so kann die Freimenge von 250 Kilogramm je Erzeuger abgezogen werden. Voraussetzung: eine von allen Abfallerzeugern ausgefüllte und unterschriebene Anlieferliste. Diese Liste gibt es zum Herunterladen unter <https://www.abfallwelt.de/abfaelle/kunststoffabfaelle/folien-und-hohlkoerper/>.

Pflanzenschutzverpackungen: Was wird angenommen? Aus dem Bereich der Hohlkörper können ausschließlich Pflanzenschutzverpackungen aus Kunststoff abgegeben werden.

Abgabekriterien

- Die Pflanzenschutzverpackungen müssen bei der Abgabe restentleert sein.
- Die Pflanzenschutzverpackungen müssen sorgfältig ausgespült, offen, trocken und innen und außen sauber sein.
- Verschlussdeckel werden separat angenommen.
- Pflanzenschutzverpackungen über 40 Liter müssen mittig durchtrennt sein.

Das wird NICHT angenommen:

- Verschlussene und verschmutzte Pflanzenschutzverpackungen.
- Verpackungen mit Restinhalten.
- Saatbeizen-Verpackungen ab 50 Liter.
- Kanister und Fässer für Reinigungsmittel, Motorenöl, Lebensmittel und Dünger.

Gut zu wissen: Folien und Hohlkörper dürfen mit einzelner Schnur gebunden sein. Die Schnur muss bei Anlieferung nicht entfernt werden.

Entsorgung von weiteren Kunststoffabfällen: Bei der Sammlung am Kompostwerk Klosterforst werden keine weiteren Kunststoffabfälle mehr angenommen.

Hartkunststoffabfälle wie beispielsweise leere (Bau-)Eimer, Kisten, Wassertonnen, Haushaltswannen, Wäschekörbe, Gießkannen, Gartenmöbel und Spielsachen können dagegen nun ganzjährig und kostenfrei am neuen Wertstoffhof des Landkreises im Kitzinger Technologiepark conneKT angeliefert werden.

Kleinmengen an Kunststoffabfällen wie Kunststoffschuhe und Kunststoffbekleidung, geschäumte Kunststoffe und Styropor können entweder über den eigenen Restabfallbehälter oder kostenpflichtig über den Wertstoffhof des Landkreises in Kitzingen entsorgt werden. Kunststoffverpackungen können über den Gelben Sack oder kostenfrei am Wertstoffhof in Kitzingen entsorgt werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberater am Landratsamt Kitzingen geben Ihnen gern weitere Auskünfte. Sie erreichen uns telefonisch unter 09321 928-1234, per Fax: 09321 928-1299 oder per E-Mail unter abfall@kitzingen.de.

Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung

Sie haben eine Bäckerei, Metzgerei, Gastwirtschaft, einen Dorfladen oder sind Pflegedienstleister? Sie haben einen Handwerksbetrieb, einen Floristladen, ein Friseurgeschäft oder sind Physiotherapeut oder Ähnliches und decken die Grundversorgung in einem Dorf ab? Sie sind ein kleines Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern, haben einen Jahresumsatz, der unter 2 Mio. € liegt und bei Ihrem geplanten Vorhaben ist die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen und die Gesamtfinanzierung gewährleistet?

Dann könnte für Sie als Kleinunternehmer der Grundversorgung von Dörfern eine Fördermöglichkeit der Ländlichen Entwicklung Bayerns in Frage kommen.

Förderbar sind Ausgaben für Investitionen von mindestens 10.000 €, die Förderhöchstsumme ist 200.000 €, der Fördersatz kann bis zu 35% betragen.

Weitere Informationen sowie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden sich im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/Dorferneuerung (Link: Antragstellung und Formulare – Formulare für Kleinunternehmen der Grundversorgung).

Steht kein Internetzugang zur Verfügung, können die Antragsunterlagen auch beim zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken angefordert werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Unterstützung beantragen möchten, dann sollten Sie sich an das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, wenden.

Ansprechpartner:

Herr Joachim Kern, Telefon: 0931 4101-417, Joachim.Kern@ale-ufr.bayern.de,
Sachgebiet Dorferneuerung und Bauwesen

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Februar 2019

Seminar	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center	Anne Wurst Sabrina Wegmann Berufsberaterinnen	07.02.	15 – 17 Uhr
Die Bayerische Polizei stellt sich vor!	Sonja Hörnig Einstellungsberaterin	14.02.	15 – 16 Uhr
Die Bundespolizei stellt sich vor!	Jürgen Krämer Einstellungsberater	21.02.	15 – 16 Uhr
„Bewerbungsmappen-Check“ für Jugendliche, die sich um eine Ausbildungsstelle bewerben	Sabrina Wegmann Berufsberaterin	28.02.	zwischen 14 und 16 Uhr
Medizinstudium – Zulassung und Vorbereitung auf den Medizinertest (TMS)	Marion Schultheiß Ronny Lamprecht Studien- und Berufsberater	06.03.	10 – 14 Uhr
Seminar für Abiturienten zur Studien- und Berufswahl mit Lego-Serious-Play	Rainer Ziegler Studien- und Berufsberater	07.03.	10 – 15 Uhr
Assessment-Center für Abiturienten	Jenny Dreier Marion Schultheiß Studien- und Berufsberater	08.03.	9 – 12.30 Uhr
Berufe im öffentlichen Dienst	Verschiedene Arbeitgeber im öffentlichen Dienst stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor und erläutern Einstellungs-voraussetzungen	14.03.	ab 15 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Voranmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de.

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Gottesdienste in der Kirche Mariä Himmelfahrt Buchbrunn vom 01. - 28.02.2019



Samstag, 09. Februar 2019

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Februar 2019

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier und Taufe

Evangelische Kirchengemeinde

Weitere Termine auf unserer Homepage unter www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Bibeltage in Buchbrunn vom 06. bis 08. Februar 2019:

Gemeinsam mit Jesus Christus unterwegs

(Texte aus dem Epheserbrief)

Referent: Evangelist Matthias Rapsch, Promission Deutschland

Mittwoch	06.02.2019	... mit einem tragfähigen Fundament (Epheser 1+2)
Donnerstag	07.02.2019	... mit Einheit im Geist und Vielfalt in den Gaben (Epheser 4)
Freitag	08.02.2019	... mit passendem Schutz (Epheser 6)

jeweils um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindesaal, Buchbrunn

Kinderbibeltag am 09.02.2019: Echt stark! Gott kreuzt deinen Weg!

für Kinder von 5-12 Jahren

Was: Gemeinschaft erleben, Basteln, Spielen, Singen

Wo: Mittelschule Buchbrunn (Pausenhofeingang)

Beginn: 10.00 Uhr in der Evang. Kirche Buchbrunn

Ende: 14.45 Uhr Kaffeetrinken mit Eltern in der Schule

Anmeldung im Evang. Pfarramt (Hauptstraße 17) Buchbrunn erbeten



Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst**

Freitag, 1. März um 19.30 Uhr in der Evang. Kirche in Buchbrunn

Thema: Kommt, alles ist bereit

Gottesdienstordnung aus Slowenien

anschließend gemütliches Beisammensein im Evang. Gemeindesaal

Anmeldetermin für das „Haus für Kinder“ Buchbrunn

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2019/20 (ab September 2019) einen Kindergartenplatz oder einen Krippenplatz (Kinder ab 1 Jahr) in Anspruch nehmen wollen, müssen bis **spätestens 1. März 2019** im „Evangelischen Haus für Kinder“ (Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn) vorgemerkt sein.

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig bei der Kindergartenleiterin Frau Karin Mainberger mündlich oder telefonisch (Tel. 6224) an.

Günstige Anmeldezeiten: vormittags von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr,
nachmittags von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Anzeige der Sparkasse Mainfranken



Sparkassen-Privatkredit.
Ab 1,99 % effektivem Jahreszins*
bonitätsabhängig, gebundener Sollzins ab 1,97 % pro Jahr, für Nettodarlehensbeträge von 3.000 bis 50.000 Euro, Laufzeit 12 bis 84 Monate.
Sparkasse Mainfranken Würzburg, Hofstr. 9, 97070 Würzburg



sparkasse-mainfranken.de/privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll
mit einem Kredit
helfen kann.

* Beispiel: 5,63 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 84 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzins von 5,49 % pro Jahr.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

KINDERFASCHING

am Freitag, 22. Februar 2019
von 15:00 bis 18:00 Uhr

in der Sporthalle Buchbrunn

Es erwarten euch:

- ▶ Aufführungen
- ▶ Spiele
- ▶ Verleihung der Sportabzeichen
- ▶ Kinderdisco



Wir freuen uns auf euch!!

Eure Übungsleiter

Der TSV & die FFWE
Buchbrunn laden zum

Narren Tanz

Wann: 23. Februar 2019
20:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Buchbrunn

**Unser
Motto:**



Euch erwartet:
Tanz und Unterhaltung, sexy Männer-
ballett, Gardevorführung, warme
und kalte Küche, Coole Bar-
getränke, Aktionen
und Spaß!



Live wieder dabei:
Die 2
Schweinfurter